Hamburg
vernetzt
gegen Rechts

FACHTAG 2026

Ablauf und Programm

Wenn der Wind sich dreht -
Wie können sich Regelstrukturen gegen autoritäre Formierungen wetterfest machen?

Di, 24.11.2026
von 10-16 Uhr
Bürgerhaus Wilhelmsburg

Hamburg
vernetzt
gegen Rechts

FACHTAG 2026

Ablauf

10:00 Uhr

Begrüßung durch HvgR und Kurswechsel

10:15 Uhr

Videobotschaft von Marina Weisband

10:45 Uhr

Keynote von Dr. Tim Wihl

11:30 Uhr - Pause

11:45 Uhr

Workshops

13:15 Uhr - Mittagspause

14:00 Uhr

Podiumsdiskussion „Handlungsspielräume erhalten und Institutionen stärken“

15:30 Uhr

Abschluss

Hamburg
vernetzt
gegen Rechts

FACHTAG 2026

Keynote

von Dr. Tim Wihl

Als Experte für Versammlungsrecht und zivilen Ungehorsam argumentiert Tim Wihl in seinem Buch „Wilde Demokratie: Das Recht auf Protest“, dass unkonventionelle Protestformen und ziviler Ungehorsam die Demokratie stärken, anstatt sie zu gefährden.

Der Verfassungsrechtler Dr. Tim Wihl ist Vertretungsprofessor für Öffentliches Recht und Rechtsgrundlagen des Rechts, Staatswissenschaftliche Fakultät an der Universität Erfurt. Außerdem schreibt er regelmäßig für den Verfassungsblog.

Hamburg vernetzt gegen Rechts

FACHTAG 2026

Workshop 1

Wenn Strukturen ausgrenzen – das deutsche Schulsystem als demokratisches Problem

Workshopleitung: Gloria Boateng und Maren Töbermann

Wie viel demokratische Widerstandskraft verliert eine Gesellschaft, wenn Kinder lernen, Hierarchie, Abwertung und Selektion als normal zu verstehen?

Schon nach dem Ende der NS-Diktatur kritisierten internationale Bildungsexpert:innen die frühe Sortierung von Kindern. Die Überwindung des selektiven Schulsystems galt als essenziell für einen demokratischen Neuanfang. Heute, rund 80 Jahre später, besteht diese Logik fort – und öffnet Türen für neue Formen der Ausgrenzung.

Der Workshop lädt dazu ein, Schule als demokratische Schlüsselinstitution neu zu betrachten: als Ort, an dem Menschen unterschiedlicher Herkunft aufeinandertreffen, gemeinsame Erfahrungen machen und lernen, andere Perspektiven auszuhalten – entscheidend für die Resilienz gegen autoritäre Entwicklungen.

Hamburg
vernetzt
gegen Rechts

FACHTAG 2026

Workshop 2

Handlungsspielräume erkennen, Haltung zeigen, Institutionen stärken

Workshopleitung: Doreen Denstädt

Demokratie ist kein Selbstläufer – sie lebt vom Engagement und dem Zusammenhalt aller. In Zeiten wachsender gesellschaftlicher Polarisierung, zunehmender Angriffe auf demokratische Institutionen und gezielter Desinformation kommt dem Schutz unserer demokratischen Werte eine entscheidende Rolle zu.

Egal ob in der öffentlichen Verwaltung, in zivilgesellschaftlichen Initiativen oder im Alltag: Wie können wir gemeinsam zur Resilienz unserer Demokratie beitragen?

In diesem Workshop schaffen wir einen Raum für den branchenübergreifenden Austausch. Wir beleuchten rechtliche und gesellschaftliche Grundlagen in Verwaltung, schärfen den Blick für individuelle Handlungsspielräume und diskutieren Haltungsfragen im beruflichen wie gesellschaftlichen Alltag.

Hamburg
vernetzt
gegen Rechts

FACHTAG 2026

Workshop 3

Museen unter Druck: Strategien im Umgang mit antidemokratischen Interventionen

Workshopleitung: Claudia Glass

Museen sind Orte der Debatte und der Vielfalt. Sie leben vom freien Austausch, von fachlicher Unabhängigkeit und vom Vertrauen ihres Publikums. Doch in Zeiten, in denen rechte und antidemokratische Politik an Einfluss gewinnt, geraten genau diese Grundlagen zunehmend unter Druck.

Nicht erst seit der wachsenden Popularität rechter Parteien berichten Kolleg:innen aus Museen von politischen An- und Übergriffen auf ihre Arbeit. Diese Interventionen erfolgen zielgerichtet und strategisch.

In diesem Workshop schaffen wir einen Raum für kollegialen und fachlichen Austausch. Claudia Glass, Mitbegründerin des Netzwerks Halt!ung e. V., stellt die Arbeit des Netzwerks vor und gibt einen Überblick über Strategien und Handlungsoptionen.

Gemeinsam reflektieren wir die aktuelle Situation von Museen, schärfen den Blick für die eigenen Handlungsspielräume und tauschen uns über Erfahrungen mit antidemokratischen Interventionen aus.

Hamburg vernetzt gegen Rechts

FACHTAG 2026

Workshop 4

Resiliente Justiz?

Workshopleitung: N.N.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der Verletzlichkeit der unabhängigen und unparteiischen Justiz auf Bundes- und Landesebene.

Ausgehend von den Analysen des Verfassungsblogs untersuchen wir, mit welchen Strategien autoritär-populistische Kräfte demokratische Institutionen schleichend von innen heraus untergraben.

Doch der Fokus liegt nicht nur auf den Gefahren, sondern auch auf den Schutzmechanismen: Wir diskutieren, wie Gerichte zur Wehrhaftigkeit der Demokratie beitragen können.

Dabei stellen wir konkrete Fragen: Welche Schwachstellen bestehen bei Struktur und Personal? Wie lässt sich autoritärer Übernahmeversuche verhindern? Und wie resilient sind unsere Verfassungsgerichte tatsächlich?

Hamburg vernetzt gegen Rechts

FACHTAG 2026

Podiumsdiskussion

„Handlungsspielräume erhalten und Institutionen stärken“

mit:

- **Gloria Boateng**
- **Doreen Denstädt**
- **Dr. Julia Leser**
- **Dr. Tim Wihl**

Referent:innen

Die Diplompsychologin **Marina Weisband** ist Expertin für digitale Partizipation und Bildung. Im Jahr 2014 hat sie das Projekt aula ins Leben gerufen - ein Konzept zur politischen Bildung und liquid-demokratischen Beteiligung von Jugendlichen an den Regeln und Angelegenheiten ihrer Schulen und außerschulischen Organisationen (www.aula.de).

Der Verfassungsrechtler **Dr. Tim Wihl** ist Vertretungsprofessor für Öffentliches Recht und Rechtsgrundlagen des Rechts, Staatswissenschaftliche Fakultät an der Universität Erfurt. Außerdem schreibt er regelmäßig für den Verfassungsblog.

Gloria Boateng ist Lehrerin, Bildungsaktivistin und Autorin und setzt sich mit ihrem Verein Schlaufox für Chancengleichheit ein. Im Jahr 2025 veröffentlichte sie ihr Buch „Allein in Gyaamani - Oder wie Lernen mir half eine neue Heimat zu finden“.

Hamburg vernetzt gegen Rechts

FACHTAG 2026

Referent:innen

Maren Töbermann ist Leiterin des Programmbereichs „Bildung & Teilhabe“ im Bürgerhaus Wilhelmsburg.
Doreen Denstädt war von Februar 2023 bis Dezember 2024 Thüringer Ministerin für Migration, Justiz und Verbraucherschutz und zudem Landesbeauftragte gegen Antiziganismus und für das Leben der Sinti und Sintizze sowie Roma und Romnja in Thüringen. Im Jahr 2025 war sie Mitbegründerin von Verwaltung für Demokratie e.V.

Claudia Glass ist Museologin und Diplom-Pädagogin. Sie ist Mitbegründerin und Vorsitzende des Netzwerks Halt!ung e.V. Das Netzwerk ist Anlaufstelle für Museen und ihre Mitarbeitende, die sich politischen Angriffen ausgesetzt sehen, und sensibilisiert gegenüber antidemokratischen Angriffen auf Museen und Museumsarbeit.

Die Politikwissenschaftlerin **Dr. Julia Leser** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsbereich Gesellschaftlicher Frieden und Innere Sicherheit am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik and er Universität Hamburg. Sie ist im Vorstand des Netzwerk Halt!ung e.V.

Hamburg
vernetzt
gegen Rechts

FACHTAG 2026

Der Fachtag wird veranstaltet von
Hamburg vernetzt gegen Rechts und
Kurswechsel Hamburg – Ausstiegsarbeit
Rechts in Kooperation mit der
Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg.